

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Sündhafte Vergnügen

Klatschzeitschriften, Trash-TV, Schnulzromane: Warum schämen wir uns ohne Not für manche Vorlieben? Über „Guilty Pleasures“ – und ihren Nutzen.

VON FRANK LUERWEG

 05. MÄR 2021

Der Schauspieler Ulrich Matthes hat sich kürzlich öffentlich zu einer lange verheimlichten Leidenschaft bekannt. „Ich erinnere mich, dass ich als Jugendlicher keinem, wirklich keinem meiner Kumpels zu erzählen gewagt hätte, dass ich mit allergrößter Begeisterung sonntags mit Eltern und Bruder alte Hollywood-Musicals (Fred Astaire, Gene Kelly und Co.) schaute“, schrieb er in einem Beitrag für die Wochenzeitung *Die Zeit*. Auch wenn nicht jeder Matthes' Neigung teilen wird – die Situation...

Sie wollen den ganzen Artikel downloaden? Mit der PH+-Flatrate haben Sie unbegrenzten Zugriff auf über 2.000 Artikel. [Jetzt bestellen](#)

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Machen wir unsere Kinder zu „Überleistern“?

Die Gesellschaft macht Kinder zu „Überleistern“, sagt die Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm. Welche Formen es gibt und was Eltern tun können.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 BEZIEHUNG

Toxische Beziehung

Wenn der Partner sich immer öfter abwertend verhält, stellt sich die Frage, wie man Liebe wieder ins Gleichgewicht bringt – oder hinter sich lässt.